

Germany-Berlin: Engineering services
OJ S 190/2023 03/10/2023
Contract award notice
Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH

Postal address: Zimmerstr. 54

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Postal code: 10117

Country: Germany

E-mail: vergabe@deg.es.de

Telephone: +49 30-20243-222

Fax: +49 30-20243-791

Internet address(es):

Main address: <https://www.deg.es.de>

Address of the buyer profile: <https://vergabe.deg.es.de>

I.2. Information about joint procurement

The contract is awarded by a central purchasing body

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

Other activity: Straßen- und Brückenbau

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

BAB 143 Westumfahrung Saalequerung Salzmünde Fertigungsüberwachung Stahlbau

Reference number: B422330404

II.1.2. Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

BAB 143 Westumfahrung Halle,

Streckenabschnitt AD Halle-Süd (A 38) - AD Halle-Nord (A 14)

Verkehrseinheit AS Halle-Neustadt (B 80) - AD Halle-Nord (A 14)

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 0,01 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71520000 Construction supervision services, 71700000 Monitoring and control services, 71322300 Bridge-design services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEE0 Sachsen-Anhalt

NUTS code: DEE02 Halle (Saale), Kreisfreie Stadt

II.2.4. Description of the procurement

Die gegenständliche Ausschreibung beinhaltet die Fertigungsüberwachung Stahlbau für die Strombrücke und die Lärmschutzeinhausung mit einer Verkehrszeichenbrücke der zu einem Bauvertrag zusammengefassten Baulose 4.1 und 4.2 "Saalequerung Salzmünde" mit • BL4.1 - Strombrücke, ASB- Nr. 4437758 A • BL4.2 - Lärmschutzeinhausung, ASB- Nr. 4437758 L • BL4.2 - Verkehrszeichenbrücke, ASB- Nr. 4437758 V1 Bauwerkskenndaten Strombrücke Die Strombrücke ist als balkenartige Mittelträgerkonstruktion in Stahlbauweise über zwei Felder aus-gebildet. Die Konstruktion besteht aus einem zweiwandigen kastenförmigen Stegen mit jeweils beidseitig einzelligen Kastenquerschnitten zur Aufnahme der Fahrbahn und dem als mehrzelligen Kastenquerschnitt ausgebildeten stählernen Obergurt. Die äußeren Hohlkästen werden über fach-werkartige Querträger ausgesteift. Für die Fahrbahnplatte kommt die "Orthotrope Verbundfahrbahnplatte" zum Einsatz. Sowohl die äußeren Hohlkästen als auch der Mittelträger wird auf der gesamten Länge der Strombrücke vom Widerlager Achse 1 aus begehbar ausgebildet. Zusätzlich werden über die Länge der Strombrücke drei Quermöglichkeiten von einer Überbauseite zur anderen sowie vertikale Zugangsmöglichkeit in den Mittelträger hergestellt. In Längsrichtung ist der Hauptträger der Strombrücke auf der Südseite im Widerlager und im angrenzenden Lärmschutztunnel eingespannt. Die Einspannung wird erst nach dem Betonieren der Fahrbahnplatte der Strombrücke realisiert. Im Vorlandbereich geht der Stahlverbundhohlkasten der Strombrücke in zwei getrennte Spannbetonüberbauten über. Der Stahl-verbundquerschnitt und die Vorlandüberbauten sind dabei monolithisch im Momentennullpunkt zwischen den Bauwerksachsen 3 und 4 verbunden. Je Fahrtrichtung werden 2 Fahrstreifen und ein Standstreifen anzuordnen. An den Außenseiten sind durchlaufende Außenkappen mit aus-gerundeten Gesimsüberhängen herzustellen. Im Strombrückenbereich sind beidseits des Mittelträgers die Notgehwege des Tunnels fortzusetzen und an Achse 3 als Mittelkappen der Vorlandbrücken weiter zu führen. Hauptabmessungen Strombrücke: Breite zwischen den Borden: je 11,50 m Breite zwischen den Geländern: 30,30 m Stützweiten: 131 m und 52 m Konstruktionshöhe Strombrücke: 9,20 m Tonnage Überbau (Wert aus LV): 3.980,000 t Bauwerkskenndaten Lärmschutzeinhausung Die Lärmschutzeinhausung wird beginnend vom nördlichen Tunnelportal auf einer Länge von 72 m geschlossen ausgeführt. Im Anschluss daran beginnt über eine Länge von 96 m eine kontinuierliche Öffnung der Lärmschutzeinhausung, die dann über 200 m als beidseitige Lärmschutzwand weitergeführt ist. Die Einhausung wird durch gebogene Rundrohrrahmen, sogenannte Spanten, getragen. Diese sind am Kopf- und Fußpunkt mit dem Überbau verschraubt. Untereinander werden die

Spanten über Längsträger (Pfetten), die als Rundrohrprofile ausgeführt werden, verbunden. Die Längsträger werden mit den Spanten verschraubt. Am Portal erfolgt der Anschluss an den Beton mittels Kopfplatten. Die Glashülle der Einhausung und der Lärmschutzwand wird mit Spider-Elementen an Punkthaltern aus nichtrostendem Stahl nach innen abgehängt. Die Spider werden an die Pfetten angeschweißt. Die Spanten und Pfetten werden mit dem gleichen Korrosionsschutz wie der Überbau versehen. Die Deckbeschichtung wird im Werk aufgebracht. Auf der Baustelle sollen nur die Beschichtungen im Bereich der Montageschweißstöße aufgebracht werden. Die Deckbeschichtung im Bereich der Montageschweißstöße soll auf der Baustelle im Airless-Spritzverfahren hergestellt werden. Hauptabmessungen Lärmschutzeinhausung: Breite Spante (im Brückenquerschnitt): ca. 15,00 m Höhe Spante (im Brückenquerschnitt): ca. 10,20 m Gesamttonnage (Wert aus LV): 440,000 t Bauwerkskenndaten Verkehrszeichenbrücke Auf der westlichen Vorlandbrücke wird in Achse 9 eine Verkehrszeichenbrücke (VZB) errichtet. Die VZB ist einstielig als Kragarmkonstruktion nach RiZ VZB 10 ausgebildet. Die VZB wird auf einer Konsole in Stahlverbundbauweise, die massiv mit der Vorlandbrücke verbunden ist, befestigt. Die Stahlverbundkonsole ist Bestandteil der VZB. Der Stiel der VZB wird auf der Stahlverbundkonsole mittels Schraubanschlüssen befestigt.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Konzept der Projektabwicklung mit Personaleinsatzplan / Weighting: 60,00

Price - Weighting: 40,00

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2023/S 113-354687](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 1

Title:

BAB 143 Westumfahrung Saalequerung Salzmünde Fertigungsüberwachung Stahlbau

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

25/09/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2

Number of tenders received from SMEs: 2

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 2

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: IGS INGENIEURE GmbH & Co. KG

Postal address: Kantstraße 5

Town: Weimar

NUTS code: DEG05 Weimar, Kreisfreie Stadt

Postal code: 99425

Country: Germany

E-mail: vgv@igs-ib.de

Telephone: +49 3643/54280

Fax: +49 3643/542899

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 0,01 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes

Postal address: Villemomberstraße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: DEGES - Abt. R5

Postal address: Zimmerstraße 54
Town: Berlin
Postal code: 10117
Country: Germany
E-mail: vergabe@deg.es.de
Telephone: +49 03020243222
Fax: +49 03020243791

VI.5. Date of dispatch of this notice

28/09/2023